

# Inhalt

<b>1. Die Bedeutung pädagogischer Beziehungsarbeit anhand schulischer Fallskizzen</b>	<b>7</b>
---	----------

## **Praxisbeispiel**

*Axel Weyrauch/Kevin Zech*

<b>Ist die Gemeinschaftsschule Wenigenjena ein sicherer Ort?</b>	<b>15</b>
--	-----------

<b>2. Was ist ein Trauma?</b>	<b>26</b>
-------------------------------	-----------

2.1 Annäherungen an einen populären Fachbegriff	26
2.2 Psychiatrische Perspektiven	29
2.2.1 Posttraumatische Belastungsstörung	29
2.2.2 Entwicklungsbezogene Traumafolgestörung	30
2.3 Psychoanalytische Perspektiven	33
2.3.1 Verlusterfahrungen und Überflutung	34
2.3.2 Übertragung und Gegenübertragung	35
2.4 Sequentielle Traumatisierung	38
2.5 Pädagogische Perspektive: Trauma als Beziehungsstörung und der institutionelle Anteil an traumatischen Prozessen	41

## **Praxisbeispiel**

*Monika Jütte*

<b>Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche im Unterricht</b>	<b>44</b>
--	-----------

<b>3. Traumapädagogik in der Schule</b>	<b>57</b>
---	-----------

3.1 Entwicklung und Leitgedanken der Traumapädagogik	57
3.2 Theoretische Rahmung einer Traumapädagogik: Die »frühe« psychoanalytische Pädagogik und ihre Bedeutung für die Schule	59
3.3 Konzeptualisierung der Traumapädagogik in der Schule	62
3.3.1 Entwicklungsfeld I: Professionalisierung durch Nicht-Intervention und Kooperation	64
3.3.2 Entwicklungsfeld II: Der sichere Ort in der Schule	67

## 6 Inhalt

3.3.3 Entwicklungsfeld III: Pädagogik der Selbstbemächtigung	72
3.3.4 Die Pädagogik des guten Grunds in der Schule	76
<b>Praxisbeispiel</b> <i>Gerald Möhrlein/Eva-Maria Hoffart</i> <b>Das SchulCHEN des Erich Kästner Kinderdorfs – ein Projekt stellt sich vor</b>	79
<b>4. Pädagogisches (Fall-)Verstehen – eine zentrale Kompetenz für alle Lehrkräfte</b>	90
4.1 Fallverstehen und Diagnostik für Regelschullehrkräfte?	90
4.2 Ein Handlungsmodell pädagogischen Fallverstehens	94
<b>Praxisbeispiel</b> <i>Anne Lindner</i> <b>Tayé und Ich. Protokoll eines traumapädagogischen Fallverstehens</b>	104
<b>5. Strukturen und Methoden einer Traumapädagogik in der Schule</b>	115
5.1 Überblick über heilsame Strukturen und Methoden	115
5.2 Lernorte als sichere Orte	117
5.2.1 Räumliche Aspekte	117
5.2.2 Unterrichtsinhalte und Didaktik	122
5.3 Traumapädagogische Methoden	128
5.3.1 Gibt es eine traumapädagogische Methodik?	128
5.3.2 Methodenbereich Sicherheit	129
5.3.3 Methodenbereich Stabilität/Umgang mit Dissoziation	132
5.3.4 Selbstwirksamkeit/Selbstbemächtigung	133
<b>Praxisbeispiel</b> <i>Anke Billing</i> <b>Reflexionsorientierte Entwicklung einer Grundschule in einem hoch belasteten Umfeld</b>	135
<b>Literatur</b>	145